

Argentex Mining Corp. beginnt Silber-Gold-Explorationsprogramm für 2009-2010 in Liegenschaften von Santa Cruz, metallurgische Test- und Scoping-Studie in Pinguino

12.10.2009 | [DGAP](#)

Vancouver, B.C., 12. Oktober, 2009 -- Argentex Mining Corporation (WKN: A0B9RY, ISIN: US04012E1073) freut sich, mitteilen zu können, dass ihr Explorations- und Entwicklungsprogramm für 2009-2010 in der Provinz Santa Cruz, Argentinien, begonnen hat. Dieses Programm, das mehrere Liegenschaften betrifft, soll Bohrungsuntersuchungen, Grabenaushub und eine Kombination von Geochemie, Aero- und Bodengeophysik umfassen. Es wird erwartet, dass die Bohrungen auf der Pinguino-Liegenschaft insgesamt 15.000 Meter umfassen werden, wobei in der Anfangsphase die oberflächennahen oxidierten Silber- und Gold-Mineralisierungen getestet und ausgeweitet werden sollen. Zusätzlich werden metallurgische Proben aus Oxidphasen von drei verschiedenen Adertypen entnommen und die vorläufige wirtschaftliche Bewertung (Scoping-Studie) von Pinguino hat begonnen.

'Die hervorragenden Ergebnisse unserer ersten Mineralressourcenschätzung haben uns angespornt, die Intensität der Exploration zu erhöhen, nicht nur in Pinguino, sondern auch in unseren anderen Liegenschaften in Santa Cruz, wie Condor, Cerro Contreras und CVS, die genauso wie Pinguino entlang der Tranquilo-Struktur liegen', sagte Ken Hicks, Präsident von Argentex. 'Während wir Pinguino an unser endgültiges Produktionsziel annähern, wollen wir auch umfangreichere Explorationsarbeiten für die Zielbestimmung auf unseren anderen bedeutsamen Liegenschaften in Santa Cruz durchführen. Wir gehen davon aus, dass unsere Pipeline von in der Entwicklung befindlichen Liegenschaften in dieser vielversprechenden Mineralprovinz weiterhin neue Mineralpotentiale erzeugen und offenbaren wird.'

Pinguino-Bohrungen

Bisher haben sich die meisten Bohrungen in Pinguino auf die primäre Silber-Zink-Indium-Sulfid-Mineralisierung konzentriert, die bei einer Tiefe von etwa 40 Metern unter der Oberfläche beginnt. Zwischen der Oberfläche und der primären Sulfid-Mineralisierung tritt ein Bereich mit einer oxidierten Silber-Gold-Mineralisierung auf. Diese flache Edelmetall-Mineralisierung wird bei den Bohrungen zum Großteil nicht getestet.

In der Anfangsphase des neuen Pinguino-Bohrprogramms sollen die oberflächennahen oxidierten Silber- und Gold-Mineralisierungen erweitert und definiert werden. Für hochgradige Silber- und Goldbereiche sind umfangreiche Bohrungen angesetzt, dazu gehören Marta Norte, die 8,8 Meter mit 1.095 Gramm Silber pro Tonne (g/t) in Loch P032 ergab; Marta Noroeste, die eine Schnittfläche von 6,7 Metern mit 11 g/t Gold in Loch P196 ergab; und Yvonne, bei der 30,6 g/t Gold über 1,0 Meter in Loch P048 festgestellt wurden.

Condor-Bohrungen

Die Bohrungen der Phase 1 auf der Condor-Liegenschaft sollen ungefähr 2.000 Meter Kernbohrungen umfassen. Das Wirtsgestein ist größtenteils von Abraum (Chon Aike rhyolitisches Jura-Vulkangestein) bedeckt, enthält jedoch einen freiliegenden, epithermischen Aderaufschluss mit sichtbarem Gold, an dem nie Grabungen oder Bohrungen vorgenommen wurden.

Mit diesem ersten Bohrungsprogramm aller Zeiten in Condor soll das Potential an hochgradigem Gold und Silber eines für Santa Cruz typischen epithermischen Adersystems geprüft werden. Condor liegt etwa 100 Kilometer von Pinguino entfernt.

Aeromagnetometrie

Magnetik ist die am häufigsten verwendete geophysikalische Methode für die Exploration von Gold,

Diamanten, Metallen der Platingruppe und unedlen Metallen. Detaillierte magnetometrische Untersuchungen des Bodens in Pinguino haben direkt zur Feststellung von zusammenhängenden Mineralisierungen und zur Kartierung von großen und lokalen Verwerfungen und Scherzonen beigetragen. Die Sulfid-Mineralisierung in Adern in Pinguino steht im Zusammenhang mit den Verwerfungen. Eine detaillierte Untersuchung der gesamten, 10.000 Hektar großen, Pinguino-Liegenschaft mithilfe von eng nebeneinander liegenden Fluglinien wird vorgeschlagen. Erkundungsuntersuchungen mit größeren Abständen wurden für Condor, Cerro Contreras, CVS, Nuevo Oro, La Leona und Diamante geplant.

Argentex besitzt 100% der Mineralrechte seines gesamten Portfolios von Liegenschaften, einschließlich Pinguino.

Kartierung, Geochemie, Grabenaushub, IP-Geophysik

Die Geochemie hat sich als besonders effektiv erwiesen, um blinde Sulfidadern in Pinguino zu bestimmen. Für zahlreiche Ansammlungen von weit auseinander liegenden geochemischen Anomalien von den vorhergehenden Arbeiten müssen noch detaillierte Probenahmen folgen. Die Position dieser Anomalien könnte potentiell Bereiche für die nachfolgende Kartierung, den Grabenaushub, IP-Geophysik und Bohrungen genau lokalisieren.

Für das Condor-Projekt wird vor der Anfangsphase der Bohrungen eine detaillierte Kartierung vorgeschlagen. Die potentielle nachfolgende Geochemie, der Grabenaushub und die IP-Geophysik auf den Liegenschaften Cerro Contreras, CVS, Nuevo Oro, La Leona und Diamante werden auf Grundlage der Ergebnisse der Fluguntersuchungen festgelegt.

Pinguino Metallurgische Tests und Scoping-Studie

Die Pinguino-Liegenschaft enthält ein großes Aderfeld mit mehr als 47 bisher kartierten einzelnen Adern. Es gibt drei verschiedene Mineralisierungsimpulse, jeder davon mit eigener Chemie und Mineralogie. Außerdem sind bei den oberen 30 bis 40 Metern jeder Ader, die an der Oberfläche exponiert sind, durch Verwitterung keine Grundmetall-Sulfide vorhanden, sie sind jedoch lokal mit Gold und Silber angereichert. Das erste metallurgische Testprogramm wird die anfänglich möglichen Erträge an Metallen aus jeder der verschiedenen Mineralisierungsarten bestimmen.

Beispiele jeder der drei dominanten Arten von Adern (reich an unedlen Metallen und Indium, silberreich und goldreich mit erhöhten Temperaturen) werden angezielt. Sowohl die supergenen Oxid- als auch die Sulfidphasen jedes Bereiches werden für separate Analysen gesammelt. Eine zusätzliche mineralogische Bewertung für das Scoping wird vorgeschlagen, um Anhaltspunkte für die metallurgischen Ertragstests zu bieten und die Auslegung der Ertragsergebnisse zu unterstützen. JK-Fallgewichtsversuche oder BWI-Tests für die Bewertung der Härte und des Mahl-Index werden anfänglich festgelegt, um das Scoping der Zerkleinerungs- und Mahlschätzungen zu unterstützen.

Die Scoping-Studie für das Pinguino-Projekt wurde von den unabhängigen Ingenieuren empfohlen, welche die Mineralressourcenschätzung für Pinguino erstellt haben. Sie wird einen vorläufigen Überblick über die veranschlagte Wirtschaftlichkeit des Pinguino-Projekts bieten und umfasst die Zusammenstellung von allgemein anerkannten, branchenüblichen Wirtschaftsparemtern im Zusammenhang mit einer Reihe von Bergbau-, Zerkleinerungs-, metallurgischen und Infrastruktur-Szenarien für die Bewertung.

Über Pinguino

Die Pinguino-Liegenschaft von Argentex befindet sich in der argentinischen Region Patagonien innerhalb des Deseado-Massivs der Provinz Santa Cruz. Die Entdeckung von Silber-Indium-Zink-Blei-Gold-Vorkommen im Jahre 2006 war für das Unternehmen ein Meilenstein. Dies war die erste Entdeckung dieser Art in der Region, einzigartig deshalb, da sie sowohl Silber-Gold als auch mit Indium angereicherte Nichtedelmetall-Mineralisierungen aufweist. Diese Mineralisierung besteht in mehreren Gebieten, die hinsichtlich Streichen und Tiefe offen bleiben. Seit 2006 wurden die Untersuchungen von nicht-edelmetallreichen Zielen über die Funde in Marta Centro und Yvonne hinaus ausgeweitet und umfassen nun 15 durch Bohrungen getestete Adern von mehr als 47 Adern, die auf der Liegenschaft bisher aufgezeichnet wurden. Argentex hat auf der Pinguino-Liegenschaft insgesamt 269 Bohrungen mit insgesamt 30.028 Metern (98.517 Fuß) vorgenommen.

Indium, ein wesentlicher Bestandteil der polymetallischen Entdeckung von Argentex in Pinguino, wird in Flachbildschirmen (LCD, Plasma) und in der führenden Dünnschicht-Solarzellentechnologie verwendet.

Pinguino ist leicht zugänglich und liegt ca. 400 Meter (1.312 Fuß) über dem Meeresspiegel in einer

Geländeform mit schwachem Relief. Ein bestehendes System von Allwetterstraßen bietet ganzjährigen Zugang zur Liegenschaft.

Der überwiegende Teil der mineralisierten Zonen in Pinguino befindet sich entlang des nordwestlich verlaufenden Tranquilo-Korridors, eine dominierende nordwestlich verlaufende regionale Struktur, die die ca. 10.000 Hektar große Liegenschaft durchschneidet.

Qualitätssicherung

Die zur Analyse ausgewählten Proben werden an die Acme Analytical Laboratories, einem Labor zur Aufbereitung von Proben, in Mendoza (Argentinien) geschickt. Von dort werden die aufbereiteten Proben nach Santiago (Chile) zur Goldanalyse per Brandprobe und nach Vancouver (Kanada) zur Group-1DX-MS-ICP-Multielement-Analyse gesendet. Proben mit Zink, Blei, Silber oder Kupfer über dem Grenzwert werden mit einer 7AR-Analyse des Erzgrades mit hoher Nachweisgrenze nochmals analysiert. Dies wird ebenfalls in Vancouver durchgeführt. Acme Analytical Laboratories ist ein gemäß ISO 9000:2001 akkreditiertes, universelles gewerbliches Labor mit Sitz in Vancouver, Kanada. Gegenanalysen werden durch Alex Stewart (Prüfer) Argentina S.A. in Mendoza (Argentinien) durchgeführt. Argentex, Acme und Alex Stewart unterhalten umfassende und unabhängige Programme zur Qualitätskontrolle/Qualitätssicherung.

ÜBER ARGENTEX:

Argentex Mining Corporation ist ein in Delaware ansässiges Unternehmen. Argentex ist ein Junior-Forschungsunternehmen im Bergbau mit wichtigen Kapitalanlagen in der argentinischen Region Patagonien. Das Unternehmen besitzt 100% der Abbaurechte für die Pinguino-Liegenschaft. Weiterhin verfügt das Unternehmen über 100% der Abbaurechte für über 35 Liegenschaften mit mehr als 124.636 Hektar (307.981 Acre) an prospektivem Land, das sich in den argentinischen Provinzen Santa Cruz und Rio Negro befindet. Aktien von Argentex werden am OTCBB unter dem Kürzel AGXM und bei der TSX Venture Exchange unter dem Kürzel ATX gehandelt. In Deutschland wird Argentex unter den Symbolen WKN A0B9RY und ISIN US04012E1073 gehandelt.

Die Erkundung auf der Pinguino-Liegenschaft wird derzeit unter der Aufsicht von Herrn Kenneth Hicks, P.Ge., dem Präsidenten von Argentex und einer ‚qualifizierten Person‘ laut der kanadischen nationalen Richtlinie 43-101 durchgeführt. Herr Hicks hat den Inhalt dieser Mitteilung gelesen und freigegeben, und als Teil der Geschäftsführung des Unternehmens wird er in Bezug auf den Autor nicht als unabhängig betrachtet.

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulation Services Provider (wie in den Prinzipien der TSX Venture Exchange festgelegt) übernehmen die Haftung für die Angemessenheit und Richtigkeit dieser Mitteilung.

WEITERE INFORMATIONEN:

Ken Hicks, President
Argentex Mining Corporation
+49 (0) 40 41 33 09 50
info@argentexmining.com

Die Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Fakten darstellen, sind vorausschauende Ausführungen, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Wörter wie ‚erwartet‘, ‚beabsichtigt‘, ‚plant‘, ‚kann‘, ‚könnte‘, ‚sollte‘, ‚erhofft‘, ‚wahrscheinlich‘, ‚glaubt‘ und Wörter mit ähnlicher Bedeutung bezeichnen ebenfalls vorausschauende Aussagen. Die vorausschauenden Aussagen in dieser Pressemitteilung beinhalten Ausführungen über den Glauben des Unternehmens, dass unerkundete Explorationsziele der Pinguino-Liegenschaft ein hohes Potential für neue Entdeckungen bieten, und dass eine vorläufige wirtschaftliche Beurteilung und ein offensives Explorationsprogramm in Kürze beginnen können. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund verschiedener Faktoren, die außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen, wesentlich von diesen momentanen Erwartungen abweichen. Die Risiken und Unsicherheiten beinhalten unter anderem den Wettbewerb im Hinblick auf qualifiziertes Personal und Risiken, die mit den Tätigkeiten von Argentex einhergehen, einschließlich der Gefahr, dass das Unternehmen möglicherweise keine Mineralien in wirtschaftlich ausreichender Menge findet oder finanzielle Mittel für die Verfolgung seiner Explorationspläne aufbringt. Diese und andere Risiken sind in dem

Jahresbericht des Unternehmens auf Formular 10-K und in anderen Akten der amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde beschrieben.

Kontakt:

Björn Junker
IR / PR-Beauftragter Europa
Tel.: +49 (0)40 / 41 33 09 50
Fax: +49 (0)40 / 41 33 09 55
e-Mail: junker@bjoernjunker.de

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/15448--Argentex-Mining-Corp.-beginnt-Silber-Gold-Explorationsprogramm-fuer-2009-2010-in-Liegenschaften-von-Santa-Cru>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).